

Fahrgäste zählen!

Stereokameraeinsatz bei der MVG Lüdenscheid

Einleitung

Prozessdenken und -optimierung sind heutzutage unverzichtbare Bestandteile eines modernen Unternehmens. Dies gilt auch für den öffentlichen Verkehr, wo die Fahrgastzählung zur Erkennung von Optimierungspotentialen eingesetzt wird.

So bietet die Automatische Fahrgastzählung (AFZ) bereits seit Jahren die Möglichkeit, anhand technisch erhobener Daten bezüglich der Fahrzeug- und Linienauslastung die Planung zu verbessern, Kosten zu sparen und damit einen bedarfsgerechten Service anzubieten.

Durch den Einsatz neuer Techniken bei der Fahrgastzählung konnte in den letzten Jahren nicht nur die Qualität der Zählergebnisse verbessert werden, sondern es konnten auch deutliche Einsparungen im Bereich der Systemwartung erzielt werden.

Fahrgastzählprojekt bei der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

Das MVG-Bedienungsgebiet erstreckt sich auf 1 150 km² und umfasst 456 312 Einwohner. Für die Beförderung des jährlichen Fahrgastaufkommens von 32,9 Mio beschäftigt die MVG einschließlich aller Tochtergesellschaften 775 Mitarbeiter und unterhält einen Fahrzeugpark von 300 Bussen, die auf 139 Linien zum Einsatz kommen.

Um diese Ressourcen optimal einzusetzen, entschied sich die MVG dazu, ein AFZ-System zu beschaffen. Die Lieferantenauswahl fiel auf MG Industrieelektronik GmbH aus Ettlingen, da der Sensor des Systems kamerabasiert arbeitet, im Vergleich zu Infrarot-Sensoren über eine



Ralf Vedder,
Bereich Service, RBI und Turnus,
MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH,
Lüdenscheid



Daniel Schmidt,
Bereich Marketing und PR,
MG Industrieelektronik,
Ettlingen

höhere Erkennungsrate verfügt, die Option der Videoaufzeichnung und damit der manuellen Kontrolle im Büro bietet. Zur Datenanalyse und der statistischen Auswertung der Zähldaten wurde das Programm FAN von GVS angeschafft.

Realisierung

Automatisches Fahrgastzählsystem

Das AFZ-System der MG Industrieelektronik besteht aus einem Zähler-sensor der neuesten Generation, dem EYEONEsmart XT (Bild 1) sowie dem Datalogger, einem Multifunktionsrechner, der die Zähl-daten und Türvideos abholt, speichert und an das zentral installierte Transfersystem überträgt. Dieses wichtige Element der Daten-

kommunikation wird durch ein Auskunftssystem ergänzt und liefert der statistischen Auswertungssoftware FAN eine breite Datenbasis.

Zählsensor EYEONEsmart XT

In den ausgerüsteten Fahrzeugen wurde an jeder Tür ein stereokamerabasierter Personenzähler mit einer individuell an den Fahrzeugtyp angepassten Montagehalterung installiert. Sein Erfassungsbereich erstreckt sich



Bild 1. EYEONEsmart XT
(Bild: MVG).

